

Jahresbericht 2020 des Jungschützenleiters

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Jungschützinnen und Jungschützen.

Gerne schaue ich zurück, auf einen ereignisreichen Jungschützenkurs 2020, mit einigen Unwegsamkeiten, aber auch vielen interessanten Erlebnissen. Nachdem wir den Kurs im März erfolgreich gestartet hatten, war bereits nach der ersten Jungschützen Übung wegen dem COVID-Lockdown vorerst Schluss. Mit geändertem Jahresprogramm und neuem Schwung führten wir dann im Juni den Kurs weiter, und schlossen ihn im September erfolgreich ab.

Leider wurden die diversen externen Schiessen abgesagt, so auch der kantonale Jungschützentag, und das Wettchiessen musste auf dem eigenen Stand absolviert werden. Darunter litt leider auch ein wenig die Kameradschaftspflege, also all das, was uns als Schützen neben dem Wettkampf sonst noch wichtig ist. Ein besonderes Highlight war deshalb unsere Teilnahme am Jungschützen Nachtschiessen in Valens. Als einer der ganz wenigen Schiessanlässe wurde dieses trotz Corona und mit entsprechendem Schutzkonzept durchgeführt. Zusammen mit einem Aargauer Jungschützenkurs waren wir der mit Abstand am weitest hergereiste Kurs. Nach gut zweieinhalbstündiger Anfahrt – auch mit Umwegen 😊 – wurden wir von den Taminataler Jungschützen und ihren Leitern sehr kameradschaftlich und freundlich empfangen. Schiesszeiten hatten wir erst ab 23 Uhr, so dass noch genügend Zeit blieb, sich vorher am Grill mit Hamburger und Bratwurst zu verpflegen. Zwar fielen unsere Resultate dann eher durchschnittlich aus, das tat unserer Stimmung aber keinen Abstrich! Noch bis um 1 Uhr wurde gejasst und Spiele gespielt, und erst auf mein Drängen hin, machten sich dann alle auf dem Heimweg, so dass wir gegen 3 Uhr Morgens wieder in Winkel ankamen. Allen hats sehr viel Spass gemacht, und wir werden sicher auch im kommenden Jahr wieder ins Taminatal fahren, um am Jungschützen Nachtschiessen teilzunehmen!



Besuch des Taminataler Jungschützen Nachtschiessens

Insgesamt 10 Schützinnen und Schützen haben den Jungschützenkurs 2020 absolviert. Das sind alle, die sich ursprünglich für den Kurs angemeldet hatten, was mich sehr freut. Zudem haben alle das Bundesprogramm und mit einer Ausnahme das Feldschiessen geschossen. Einige der Jungschützen waren speziell motiviert und absolvierten auch Bundesprogramm und Feldschiessen mit Ordonnanzpistole auf 25m. Zuversichtlich für 2021 stimmt mich, dass viele der diesjährigen Jungschützinnen und Jungschützen auch im 2021 mit dabei sein werden: einige haben sich bereits für das Eidgenössische Schützenfest 2021 angemeldet.



Simone gewinnt das Cupschiessen 2020

Obwohl nicht Teil des Jungschützenkurses, so ist doch speziell zu erwähnen, dass mit Simone Jung erstmals seit Vroni Tschirky, im Jahre 1996, wieder eine Jungschützin das Cupschiessen 2020 des Schiessvereins gewinnen konnte. Damit hat das neu eingeführte Punktereglement seine Wirkung wie beabsichtigt entfaltet, die Ungleichheiten bei Waffe und Alter ausgeglichen, und so das Feld unter den Teilnehmenden geebnet. Persönlich ärgert es mich allerdings, dass ich bereits in der ersten Runde im Duell gegen Simone ausgeschieden bin. 😞 😊

Nach Abschluss der 300m Schiesssaison trafen sich mehrere Jungschützen regelmässig am Mittwochabend im renovierten Schützenhauskeller, um mit Luftgewehr und Luftpistole auf unserer 10m SIUS Anlage zu trainieren. Insgesamt verschossen wir mehrere 1000 Schuss! Auch die Piratenbar, die wir ja im 2019 wieder in Schwung gebracht hatten, wurde regelmässig genutzt, bis dann Mitte Oktober wegen der erneut ansteigenden COVID Fallzahlen unser Wintertraining leider ein Ende nahm. Schade, denn das Schiessen mit Luftgewehr und -pistole hat allen viel Spass gemacht.

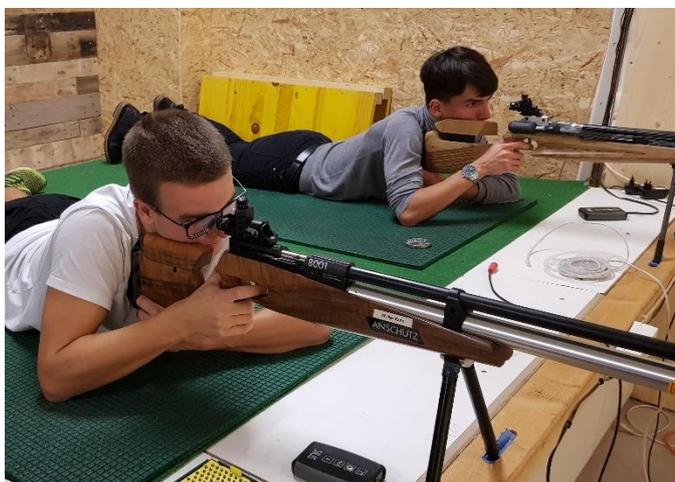
Das in meinem letzten Jahresbericht angekündigte Dorffest findet bekanntlich neu erst im 2022 statt, so dass wir uns noch ein Jahr gedulden müssen, bis wir diese Plattform nutzen können, um die Jungschützen Winkel weiteren Kreisen bekannt zu machen. Mit einem Bericht über unseren Besuch des Jungschützen Nachtschiessens und einem Beitrag zum Cupschiessen waren wir im vergangenen Jahr aber zumindest zweimal in der Winkler Dorfzeitung präsent. Wir konnten damit unseren Bekanntheitsgrad und unser Profil in Winkel weiter stärken, um auch in Zukunft neue Jungschützinnen und Jungschützen für unser Schiesswesen zu begeistern. Ich bin daher zuversichtlich, dass wir auch im kommenden Jahr einen gut besuchten Jungschützenkurs durchführen werden!



Laura beim Training mit Luftpistole

Zu Schluss bedanke ich mich bei meinen Schiesslehrern, beim Vorstand und bei allen Helfern, die mich im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ohne Euch ist die Durchführung des Jungschützenkurses nicht denkbar. Dank Euch konnten wir unseren Jungschützinnen und Jungschützen eine solide und sichere Ausbildung am Sturmgewehr vermitteln und den vergangenen Kurs reibungslos und ohne Zwischenfälle beenden. Mit Eurer erneuten Unterstützung freue ich mich jetzt schon, den Jungschützenkurs 2021 in Angriff zu nehmen! Die ersten Vorbereitungen laufen bereits. Auch allen Jungschützinnen und Jungschützen danke ich für Eure Teilnahme am Jungschützenkurs. Der persönliche Austausch mit Euch über das vergangene Jahr hat mir viel Freude gemacht und mir Motivation gegeben, im 2021 mit viel Elan den nächsten Kurs durchzuführen! 😊

Es grüsst Euch Euer Jungschützenleiter,



Jérémie und Oliver konzentriert beim Luftgewehrtraining



Gemütliches Beisammensein am JS Nachtschiessen